

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Beier Consult GmbH

für Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung

Stand: 10.08.2025

## 1. Geltungsbereich

**1.1** Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der **Beier Consult GmbH** („Auftragnehmer“) und **gewerblichen Kunden** („Kunde“) über **Personalvermittlung** sowie **Arbeitnehmerüberlassung** (AÜ).

**1.2** Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur bei **Zustimmung in Textform** durch die Beier Consult GmbH.

## 2. Begriffe

„**Personalvermittlung**“ Nachweis/Herstellung des Kontakts mit dem Ziel eines Arbeits-/Dienstvertrags zwischen Kunde und Kandidat.

„**Arbeitnehmerüberlassung (AÜ)**“ vorübergehender Einsatz von bei der Beier Consult GmbH angestellten Mitarbeitern beim Kunden als Entleiher.

### A. Personalvermittlung

## 3. Leistung & Vertragsschluss (auch ohne Suchauftrag)

**3.1** Die Beier Consult GmbH darf Kandidatenprofile auch ohne vorherigen Suchauftrag initiativ übermitteln („Initiativvorschlag“).

**3.2** Ein Vermittlungsvertrag kommt spätestens zustande, wenn der Kunde

- (a) ein Gespräch/Interview vereinbart oder führt,
- (b) weitere Unterlagen anfordert,
- (c) das Profil intern oder an verbundene Unternehmen weiterleitet,
- (d) den Kandidaten/dessen Daten zu eigenen Recruiting-Zwecken nutzt, oder
- (e) den Kandidaten beschäftigt (Arbeits-/Dienstvertrag).

**3.3** Separat erteilte Suchaufträge in Textform sind möglich; hierfür gelten diese AGB ergänzend.

## 4. Provision, Fälligkeit, Nachlauf

**4.1 Vermittlungsprovision:** 25 % des **Brutto-Jahreszielgehalts** (Fix + garantierte variable Zielanteile) des eingestellten Kandidaten.

**4.2 Fälligkeit: sofort netto** mit Unterzeichnung des Arbeits-/Dienstvertrags zwischen Kunde und Kandidat (Rechnungsstellung unmittelbar nach Nachweis).

**4.3 Nachlauf/Schutz (12 Monate):** Stellt der Kunde den vorgeschlagenen Kandidaten innerhalb von 12 Monaten nach Erstvorstellung ein (auch bei verbundenen Unternehmen) ist die Provision gem. 4.1 fällig.

**4.4 Umgehungsverbot:** Gibt der Kunde Profile an Dritte weiter und kommt es dort zur Einstellung, schuldet er die Provision wie bei Eigeneinstellung.

## 5. Vorbekanntheits-/Meldepflicht

**5.1** Der Kunde teilt **unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen** nach Zugang unseres Kandidatenprofils **in Textform** mit, ob ihm der Kandidat bereits bekannt ist, und nennt **Quelle und Datum** (z. B. eigene Bewerbung, andere Agentur).

**5.2 Vorbekanntheit** liegt vor, wenn dem Kunden der Kandidat innerhalb der **letzten 12 Monate** für dieselbe oder eine vergleichbare Position nachweislich vorgestellt wurde oder bereits ein sachbezogener Austausch zur Vakanz stattfand.

**5.3 Beweislast:** Der Kunde erbringt den **Nachweis** (z. B. datierte E-Mails / Bewerbungsunterlagen).

**5.4 Rechtsfolge bei Verstoß:** Unterbleibt die fristgerechte Mitteilung oder stellt der Kunde den Kandidaten gleichwohl ein (auch bei verbundenen Unternehmen), wird die **Provision nach Ziff. 4.1 in voller Höhe fällig**.

**5.5 Ordnungsgemäße Meldung:** Erfolgt die Meldung fristgerecht und kommt es **ohne unsere Mitwirkung** später zur Einstellung, **entsteht keine Provision**.

## B. Arbeitnehmerüberlassung (AÜ)

### 6. Erlaubnis, Form & Kennzeichnung

**6.1** Die Beier Consult GmbH verfügt über die **unbefristete Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung**, erteilt durch die **Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Kiel**, vom **26. August 2010**.

**6.2** Der AÜ-Vertrag wird in **Textform geschlossen**, die Überlassung wird ausdrücklich als Arbeitnehmerüberlassung bezeichnet, und die einzusetzende Person wird vor Überlassung unter Bezugnahme auf den Vertrag konkretisiert.

### 7. Einsatzbedingungen, Equal Pay & Höchstüberlassung

**7.1** Es gelten die **wesentlichen Arbeitsbedingungen** des Entleiherbetriebs (Equal Treatment). Von **Equal Pay** darf **nur** im gesetzlichen/tariflichen Rahmen abgewichen werden; **spätestens nach 9 Monaten** greift Equal Pay. **Anrechnung** einschlägiger **Voreinsätze** beim selben Entleiher: **bis 3 Monate Unterbrechung** werden mitgezählt. Verlängerung bis max. 15 Monate ist nur bei stufenweiser Heranführung nach einschlägigen Branchen-Zuschlagstarifverträgen möglich.

**7.2 Höchstüberlassungsdauer:** Einsatz beim **selben Entleiher max. 18 Monate**. Voreinsätze (auch über andere Verleiher) werden **angerechnet**, sofern Unterbrechungen **≤ 3 Monate** liegen; **> 3 Monate** setzen zurück.

**7.3 Arbeitskampf:** Der Entleiher **darf** Leiharbeitnehmer **nicht** tätig werden lassen, wenn sein Betrieb **unmittelbar** durch einen Arbeitskampf betroffen ist; Leiharbeitnehmer müssen in diesem Fall nicht arbeiten.

**7.4 Baugewerbe:** Keine Überlassung für **gewerbliche Bauarbeiten** im Sinne der gesetzlichen Einschränkungen.

### 8. Arbeitsschutz & Zeiterfassung

**8.1** Die Tätigkeit der Leiharbeitnehmer **unterliegt den Arbeitsschutzzvorschriften** des Entleiherbetriebs; die **arbeitsschutzrechtlichen Pflichten** hierfür **trägt der Entleiher** (Unterweisung vor Einsatzbeginn, Unterrichtung über Gefährdungen, besondere Qualifikationen/ärztliche Überwachung, Bereitstellung erforderlicher PSA).

**8.2 Zeiterfassung:** Der Kunde bestätigt **Arbeitszeiten** (digital/Zeitschein). **Monatsstundenübersichten** gelten mit Bestätigung als **Leistungsabnahme**.

### 9. Preise, Abrechnung, Zahlungsziel

**9.1 Verrechnungssätze** pro Stunde gem. **Anlage 1 (Leistungs- & Preisübersicht)**; Zuschläge nach Anlage 1. Reise/Wege nach Vereinbarung.

**9.2 Abrechnung: monatlich** auf Basis der **bestätigten Monatsstundenübersicht**; **Zahlungsziel: sofort netto. Verzug:** Die gesetzlichen Regeln gelten; **spätestens 30 Tage** nach Zugang der Rechnung tritt **automatisch Verzug** ein, sofern nicht vorher Zahlung fällig war. Verzugszinsen gem. § 288 Abs. 2 BGB.

### 10. Übernahme aus AÜ - linear, Basis 25 %

**Bemessungsgrundlage:** Brutto-Jahreszielgehalt beim Kunden. **Einsatzdauer** = zusammenhängende Überlassungszeit beim **selben Entleiher**; **Voreinsätze** werden angerechnet; **Unterbrechungen > 3 Monate** setzen auf **0**.

Zeitpunkt des Vertragabschlusses (seit Überlassungsbeginn)	Provision
0 volle Monate	25%
1 volle Monate	22,9%
2 volle Monate	20,9%
3 volle Monate	18,8%
4 volle Monate	16,7%
5 volle Monate	14,6%

Zeitpunkt des Vertragabschlusses (seit Überlassungsbeginn)	Provision
<b>6</b> volle Monate	<b>12,5%</b>
<b>7</b> volle Monate	<b>10,4%</b>
<b>8</b> volle Monate	<b>8,3%</b>
<b>9</b> volle Monate	<b>6,2%</b>
<b>10</b> volle Monate	<b>4,2%</b>
<b>11</b> volle Monate	<b>2,1%</b>
ab <b>12</b> volle Monate	<b>0,0%</b>

## C. Gemeinsame Regelungen

### 11. Haftung

**11.1** Die Beier Consult GmbH wählt Personal mit der **Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns** aus.

**11.2** Bei **leichter Fahrlässigkeit** Haftung nur für **Kardinalpflichten**, begrenzt auf den **vorhersehbaren, typischen Schaden**; bei Vorsatz/grober Fahrlässigkeit unbeschränkt; **Leben/Körper/Gesundheit** und Produkthaftung unberührt.

**11.3** Für **Erfüllungsrisiken unter Kundenweisung** (AÜ-Einsatz) haftet die Beier Consult GmbH nicht.

### 12. Datenschutz & Vertraulichkeit

**12.1** Beide Parteien wahren Vertraulichkeit; Personen-/Bewerberdaten werden ausschließlich zur Vertragsdurchführung genutzt.

**12.2** Die Parteien handeln regelmäßig als **getrennt Verantwortliche** (Art. 4 Nr. 7 DSGVO); jede Partei erfüllt ihre Informations-/Löschpflichten.

### 13. Aufrechnung/Zurückbehaltung

Aufrechnung nur mit **unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten** Forderungen; Zurückbehaltung nur aus demselben Vertragsverhältnis.

### 14. Schlussbestimmungen

**14.1 Textformklausel:** Änderungen/Ergänzungen dieser AGB bedürfen der **Textform**.

**14.2 Gerichtsstand** (Kaufleute): **Hamburg**; es gilt **deutsches Recht**.

**14.3 Salvatorische Klausel:** Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.

## Anlagen

### Anlage 1 - Leistungs- & Preisübersicht (AÜ)

#### Zuschläge (auf den vereinbarten Stunden-Verrechnungssatz):

- Mehrarbeit: + 25 % ab der 41. Wochenstunde (Bezugsrahmen: Kalenderwoche Mo-So, 40-Std-Woche).
- Nachtarbeit: + 25 % (22:00-06:00 Uhr, sofern nicht betrieblich abweichend geregelt).
- Sonntag: + 50 %.
- Feiertag: + 100 %.
- Zuschlagslogik: Sofern nicht anders vereinbart, gilt nicht kumulativ – jeweils der höchste einschlägige Zuschlag. Abweichende Kumulationsregeln (z. B. Feiertag + Nacht) können schriftlich vereinbart werden.
- **Abrechnung: monatlich auf Basis der bestätigten Monatsstundenübersicht; Zahlungsziel: sofort netto.**

### Anlage 2 - Arbeitsschutzvereinbarung (Kurzfassung)

- Entleiher erfüllt alle arbeitsschutzrechtlichen Pflichten im Einsatzbetrieb (Unterweisung vor Einsatzbeginn, Gefährdungsunterrichtung, besondere Qualifikationen/ärztliche Überwachung, Bereitstellung erforderlicher PSA).
- Beier Consult GmbH sorgt für die Grundunterweisung und übermittelt relevante Qualifikations-/Eignungsnachweise.
- Bei Gefahrensituationen ist die Tätigkeit **sofort zu unterbrechen** und die Beier Consult GmbH **unverzüglich zu informieren**.
- Zugang zu **Betriebsanweisungen, Ersthelfern** und **ASiG-Strukturen** ist sicherzustellen.

Quelle: <https://beierconsult.de/aqb>  
PDF erstellt am: 29.01.2026 16:55 Uhr